

PRESSEMITTEILUNG: Voxtruper Kreisel blockiert!

Am Samstagnachmittag trafen sich vor der Osnabrückhalle 70 FahrradfahrerInnen um gemeinsam für eine gerechte Verkehrswende zu demonstrieren. Die Anlässe waren zum einen die bundesweiten Tarifverhandlungen zwischen den Beschäftigten des ÖPNV und den Arbeitgeberverbänden, sowie der Beginn der Rodung des Dannenröder Waldes für den Bau der A49 in Hessen. Dort stellen sich momentan hunderte AktivistInnen der Polizei entgegen, um die Rodung des alten Mischwaldes zu verhindern. „Die Pläne für den Bau der A49 sind schon sehr alt und so nicht mehr zeitgemäß. Das Geld, das dort investiert wird, fehlt, um eine gerechte Verkehrswende zu finanzieren“ sagt Jan Küter-Luks von Fridays For Future Osnabrück.

Um 15 Uhr machte sich die lange Kette aus RadfahrerInnen auf Richtung Voxtrup. Mit dabei waren Familien, genauso wie SchülerInnen und Senioren. Über die Hannoversche Straße kam die Critical Mass schließlich am Voxtruper Kreisel an, wo sie anfang im Kreis zu fahren. So staute sich der Verkehr schnell bis auf die A33. Auch die A33 ist eine Autobahn, die trotz angekündigter Verkehrswende, weiter ausgebaut werden soll. Auch für diesen Bau wird ein Wald weichen müssen. Die Aktion stand also ganz im Licht der momentanen Diskussion in Bezug auf den Dannenröder Wald. Nach etwa 15 Minuten wurde die Aktion beendet und die Critical Mass bewegte sich weiter Richtung Schinkel.